



STECKBRIEF Georg Kaser **Versione italiana** **English version**

- Geboren am 31. 12. 1953 in Brixen/Italien
- Staatsangehörigkeit: Italien
- Körpergröße: 1,80 cm
- Haarfarbe: Dunkelgrau - meliert
- Augenfarbe: Braun
- Sprache: Deutsch, Italienisch
- Dialekte: Eisacktalerisch mit Ahrntaler Einsprengeln
- Gesangstimme: Bass
- Leidenschaften: Kochen, Basteln, Malen, Gartenarbeit, Wandern, Drechseln
- Kompetenzen im Bühnenbau
- Führerschein: Kategorie B

BIOGRAFIE

Georg Kaser wurde am 31.12.1953 in Brixen/Italien geboren. Sein Vater war Maler und führte einen Betrieb für Schriften- und Dekorationsmalerei, den Georg Kaser nach abgeschlossener Lehre als Schriftenmaler, Vergolder, Dekorateur sowie Siebdrucker übernahm. Eine kurze Erinnerung an die Schauspielerei in seiner Kindheit war der Auslöser, um sich wieder mit Theater zu beschäftigen. Eines Tages beim Flanieren mit seiner Freundin in der Stadt, verkündete Georg mitten im Gespräch urplötzlich: "Morgen gründe ich eine Theatergruppe". Gesagt - getan, es entstand der Theaterverein "Kulisse".

Aber bald wurde ihm dieser zu eng; er träumte von einem kleinen Theater mit Tischen, wo Kabarett gezeigt werden sollte. Der Ort, an dem er seine Idee verwirklichen wollte, stand ihm schon vor Augen: ein ehemaliger Weinkeller im ältesten Stadtteil von Brixen in Stufels.

In Eigenregie begann Georg mit einigen Freunden den Keller für das Theater zu adaptieren. *My home is my theatre!* Die Gruppe um das Theater erhielt den Namen "Gruppe Dekadenz".

Zuerst nur für gelegentliche Aufführungen gedacht, wurden bald, ob des großen Erfolges, Programm und Räumlichkeiten des Kellers weiter ausgebaut. Es gab nun regelmäßig über das ganze Jahr hindurch eigene Kabaretts, Theaterstücke, Musik und Gastproduktionen.

Bald waren Handwerksbetrieb und Theaterarbeit für Georg Kaser nicht mehr unter einen Hut zu bringen; er wagte also den Schritt in die professionelle Theaterwelt, der er seither verbunden geblieben ist. Der Künstler besuchte zahlreiche Workshops in Schauspiel, Commedia dell'arte und Regie.

Seine Begabung, handwerkliches Geschick, dazu ein begnadetes Händchen als Koch machen Georg in rascher Aufstiegsbahn im Südtiroler Theaterbetrieb. Seine Frau Annelies ist dabei eine feste Stütze, die Kinder Miriam, Philipp und Max folgen als Schauspieler und Musiker dem Vorbild.



ZEITTA

mit anderen Begeisterten die Theatergruppe "Kulisse" aus der Taufe. Er leitete das erste Südtiroler Kleinkunsttheater "Gruppe Dekadenz" im Anreiterkeller in Brixen, war Theaterleiter, als Schauspieler zahlreicher Kabaretts und Theaterproduktionen, sowie Regisseur. Er leitete seinen Malerbetrieb auf und schlug die professionelle Theaterlaufbahn ein: vom Handwerker zum Theatermann. Er gründete sein eigenes Theater. Infolge des Arbeitsverhältnisses mit der "Gruppe Dekadenz", arbeitet er als freier Theaterregisseur. Er gründete den Theaterverein "Theakos" mit, der 1996 das neue Projekt "Kasers Wandertheater"

Kontrabass, Hans von Feuerschütz, Keitl zuck vom Krieg, Hannibal über die Ermordung des Schneemilch" und das erste Kochschauspiel " Silent Cooking -Georg Kaser kocht und ...", mit denen er besondere Erfolge feierte.

Für seine Solostücke "Kontrabass und "Keitl", die Exportschlager zwischen Brixen - Breslau und Kiew waren, erhielt er verschiedene Auszeichnungen.

"Der Kontrabass"

Regie: Marc Günther (D)

2004 Festival "Wrostja" in Wroclaw - Polen

Auszeichnung: 1. Kritikerpreis und 2. Publikumspreis

2005 Festival "Integra" in Hannover - Deutschland

Auszeichnung: 1. Preis für Interpretation und Ausdruck

"Keitl zuck vom Krieg"

Regie: Ferruccio Cainero (CH)

2006 Festival "Thepsis" in Kiev - Ukraine

2006 Festival "Vidlunnja" in Kiel - Deutschland

2005 Festival "Wrostja" in Wroclaw - Polen

2005 Festival "Zvaigzne" in Vēnspils - Lettland

Verschiedene Ehrungen

